

**INTERNATIONALE
ARTUSGESELLSCHAFT**
Sektion Deutschland / Österreich
Prof. Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik, JLU Gießen, Otto-Behagel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Gießen, den 29.07.2014

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Deutschland/Österreich der Internationalen Artusgesellschaft auf dem Internationalen Artuskongress in Bukarest, 23.7.2014

Anwesend: Brigitte Burrichter, Nathanael Busch, Cora Dietl, Christoph Fasbender, Dietmar Frenz, Susanne Friede, Nina Hable, Peter Kern, Fritz Peter Knapp, Titus Knäpper, Dorothea Kullmann, Elisabeth Martschini, Stefan Merl, Matthias Meyer, Sabrina Niederelz, Jessica Quinlan, Christoph Schanze, Heike Schumacher, Lena Zudrell.

Leitung und Protokoll: Cora Dietl
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Tagesordnung (verschickt am 19.7., mit am 23.7. vereinbarten Änderungen):

- TOP 1: Begrüßung und Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorstands
- TOP 3: Wahl des Schatzmeisters/Sekretärs
- TOP 4: Anerkennung für die Hilfskräfte der Bukarester Tagung
- TOP 5: Überlegungen zur Umwandlung der Sektion in einen e.V.
- TOP 6: Internationale Tagung in Würzburg 2017
- TOP 7: Überlegungen zur Umwandlung von BIAS in eine Datenbank
- TOP 8: Tagungsband der Bukarester Tagung
- TOP 9: Sektionstagung 2016
- TOP 10: Verschiedenes.

TOP 1: Die Vorsitzende begrüßte die Mitglieder. Die Tagesordnung wurde mit den vorgeschlagenen Veränderungen einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht des Vorstands:

Vor Kurzem ist **SIA 10**, der Band der Rauschholzhausener Tagung, *Ironie, Polemik und Provokation*, hrsg. von Cora Dietl, Christoph Schanze und Friedrich Wolfzettel bei de Gruyter erschienen. Der Band ist wie *JIAS* im neuen de Gruyter-Design gehalten, an das wir uns leider gewöh-

nen müssen. Die Beiträger haben ein Exemplar des Bands erhalten; Mitgliedern der Artusgesellschaft räumt der Verlag einen Rabatt von 20% ein.

Die aktuelle Ausgabe von **BIAS** ist erschienen. Es ist jetzt nicht mehr in Einzelländer partitioniert, daher als e-Book eher zu gebrauchen. Nathanael Busch bietet Mitgliedern, die bereits ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben (aus rechtlichen Gründen nur diesen!), an, das e-Book ausgedruckt und gebunden zum Selbstkostenpreis von €4 inkl. Porto zur Verfügung zu stellen.

Der **Mitgliederstand** unserer Sektion beläuft sich derzeit auf 148 Mitglieder. Die deutlich veränderte Zahl zu früheren Jahren beruht darauf, dass es nur noch persönliche Mitglieder gibt. Bibliotheken sind fortan Abonnenten von de Gruyter und werden nicht mehr als (institutionelle) Mitglieder geführt. Leider haben von diesen zahlreiche das Abonnement gekündigt, da die Preise von de Gruyter (€49+69 für JIAS+BIAS) im Vergleich zu den Mitgliedsbeiträgen (€21) extrem hoch sind. Wir haben diesen Zustand dem Verlag gegenüber beklagt, bisher aber noch keine Reaktion erhalten. – Unter den persönlichen Mitgliedern ist der Wechsel gering: Auf 3 Austritte in diesem Jahr kommen 5 Eintritte.

Der **Kassenstand** unserer Sektion ist per 19.07.2014: €1.563,83. Derzeit gehen die Mitgliedsbeiträge für dieses und letztes Jahr ein. Bis zum Jahresende ist mit einem Kassenstand von ca. € 6.000 zu rechnen, bis die Rechnung für *JIAS/BIAS* eingeht. Insgesamt haben wir ein finanzielles Polster von ca. einem Jahrgang *JIAS/BIAS*. Dies wird zur Sicherheit benötigt; größere Ansparungen aber würde der Vorstand kritisch sehen.

Nathanael Busch erläuterte, weshalb es zu Verzögerungen in der Rechnungstellung kam und weshalb wir dieses Jahr doch **noch keinen Bankeinzug** tätigen können. Der Wechsel des Schatzmeisters machte einen Wechsel des Kontos nötig. Aufgrund unseres fehlenden Rechtsstatus als einer Sektion eines Verbands mit Sitz im Ausland, der sich seinerseits erst jetzt Statuten gibt, war es bislang unmöglich, ein Konto mit SEPA-Bankeinzugsfunktion zu erhalten.

Das **bibliographische Team** unserer Sektion setzt sich derzeit zusammen aus: Busch, Dietl, Greulich, Wolf, Zudrell. Im Team fehlen Romanisten und Anglisten.

TOP 3: Wahl des Schatzmeisters/Sekretärs

Wie angekündigt, erfolgte auf der Mitgliederversammlung in Bukarest eine formale Wahl des Schatzmeisters/Sekretärs, nachdem **Nathanael Busch** zum Jahresanfang aufgrund einer online-Wahl in dieses Amt gewählt worden war. Er wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt.

Der Vorstand und die Mitglieder bedankten sich herzlich bei **Laetitia Rimpau** für die enormen Aufgaben und Arbeitsbelastungen, die sie 11 Jahre lang in diesem Amt gestemmt hatte.

TOP 4: Die deutsche/österreichische Sektion sprach den Hilfskräften der Bukarester Tagung, die unentgeltlich die Konferenz betreuten, ihre Anerkennung aus und sammelte Geld für sie.

TOP 5: Überlegungen zur Umwandlung der Sektion in einen e.V.

Nathanael Busch erläuterte das Prozedere für die Umwandlung unserer Sektion in einen e.V. sowie die Vorteile (Möglichkeit der Einrichtung eines Vereinskontos mit voller Funktion; rechtliche Absicherung; steuerliche Vorzüge) und die Nachteile (vermehrter Verwaltungsaufwand). Die Mitglieder rieten dazu, die Satzung möglichst knapp zu formulieren. Zum Beispiel wurde der Vorschlag verworfen, eine eigene Beitragsgruppe für Studierende in den Statuten festzuhalten, denn einerseits besteht bei den derzeitigen Gebühren keine Notwendigkeit der Beitragsreduktion, andererseits könnte eine Gebührenordnung auch ohne Satzungsänderung von der Mitgliederversammlung beschlossen werden). Das Präsidium wird einen Vorschlag einer Satzung formulieren, der den Mitgliedern dann per E-Mail/Brief zur Diskussion und Abstimmung gestellt wird. Die Gründung des e.V. wird dann zu Beginn des Jahres 2015 in Gießen erfolgen. Dem Vorschlag stimmten die Mitglieder einmütig mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

TOP 6: Internationale Tagung 2017

Brigitte Burrichter hat sich bereit erklärt, im Juli 2017 die Internationale Artustagung in Würzburg auszurichten. Sie bat darum, dass sich dann, wenn die Vortragsvorschläge eingehen werden, mehrere Mitglieder unserer Sektion als wissenschaftlicher Beirat zur Verfügung stellen. Ansonsten wird sie die Tagung mit ihren eigenen Mitarbeiter(inn)en organisieren. Dafür verdient sie einen besonderen Dank unserer Sektion.

Alle Sektionen waren vom internationalen Büro aufgefordert, zwei Themen für die Tagung 2017 zu benennen. Insgesamt 8 Themen wurden diskutiert. Die Entscheidung fiel (mit jeweils 10 von insgesamt 38 zu vergebenden Stimmen) auf die Themen „Religion und Spiritualität“ (*Religion and Spirituality*) und „Stimme(n) und Klang“ (*Voice(s) and Sound*).

TOP 7: Überlegungen zur Umwandlung von *BIAS* in eine Datenbank

Die Internationale Artusgesellschaft beabsichtigt, die Bibliographie vom e-Book zu einer Datenbank weiterzuentwickeln, in die alle bisher erschienenen Bände von *BBIAS* eingespeist werden sollen. Dieses Vorhaben ist grundsätzlich zu begrüßen, da es eine Suche quer über alle Bände erlaubt. Das erste Konzept, welches de Gruyter dazu vorgelegt hat, sieht vor, dass der Verlag für einen beachtlichen Kostenzuschuss die alten Bände einscannet, die Mitglieder der Artusgesellschaft aber die gesamte Korrekturarbeit übernehmen. Die Mitglieder unterstützten den Vorstand in seinem Protest gegen diesen Vorschlag.

TOP 8: Tagungsband der Bukarester Tagung

Wie bereits in Rauschholzhausen beschlossen, werden die Bukarester Beiträge unserer Mitglieder, die sich auf das Thema „Intergenerik“ beziehen, in einem Sammelband in deutscher Sprache publiziert werden, als SIA 11, hrsg. von Cora Dietl, Christoph Schanze und Friedrich Wolfzettel. Die Herausgeber werden den Beiträgern ggf. noch einzelne Überarbeitungsvorschläge übermitteln. Als Abgabedatum für die Manuskripte ist der 1. Februar 2015 vereinbart worden. Wir bitten die Autoren, dieses Datum nicht zu überschreiten und lieber früher abzugeben, da wir dringend die vorlesungsfreie Zeit für die redaktionelle Arbeit benötigen.

TOP 9: Sektionstagung 2016

Die nächste Tagung der deutschen/österreichischen Sektion findet vom **24.–27.02.2016** statt und wird von Matthias Meyer gemeinsam mit Lena Zudrell ausgerichtet. Das Thema der Tagung ist: *Emotion und Motivation. (Figuren-)Psychologisierungen in der Artusepik* (siehe beigefügter Call for Papers). Matthias Meyer stellte den Austragungsort zur Abstimmung: 1 Stimme fiel auf Wien, 6 Stimmen auf Gumpoldskirchen bei Wien, 12 Mitglieder enthielten sich. Damit ist **Gumpoldskirchen** als Austragungsort gewählt. Wir bedanken uns herzlich bei Matthias Meyer und Lena Zudrell für die Organisation der Tagung.

TOP 10: Verschiedenes

Christoph Schanze schlug vor, für die Gumpoldskirchener Tagung auch außerhalb des Mitgliederkreises Werbung zu machen. Der Vorschlag wurde angenommen, unter der Voraussetzung, dass alle Vortragenden der Tagung Mitglieder sein bzw. werden müssen.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr



Cora Dietl